

JAHRES BERICHT 2024

**hiki ist der Anker
für Familien mit hirn-
verletzten Kindern,
um deren Leben zu
erleichtern**





INHALT

- 2** Wer ist hiki?
- 4** Die Menschen hinter hiki
- 8** hiki-Familien- und Transferberatungsangebot
- 10** hiki in Zahlen
- 12** hiki-Familihtag
- 14** Rückblick Veranstaltungen
- 16** hiki sagt Danke
- 18** Bilanz

Liebe Leser*innen

Mit vielen schönen Erinnerungen denke ich an unseren ersten Entlastungseinsatz zurück. Nicht ohne Ängste liessen wir unsere drei Kinder bei der Entlastungsperson von hiki, die mit ihrem Akkordeon und grenzenloser Zuversicht tags zuvor bei uns eingezogen war. Mein Mann und ich verbrachten eine unvergessliche Woche in Portugal während Pia zu Hause unsere Kinder und auch alle Nachbarskinder in ihren Bann zog. Viele Jahre ging sie bei uns aus und ein und wurde zum Familienmitglied. Sie wagte Unternehmungen mit unserem beeinträchtigten Sohn, die wir ihm nie zugetraut hätten und brachte ihn und uns zum Staunen.

Das Leben mit Beeinträchtigten kann eine grosse Belastung sein, doch die vielen Menschen, denen wir seit der Geburt unseres Sohnes begegnet sind, bereichern unser Leben. Nie hätte ich ohne beeinträchtigtes Kind so viele grossartige Menschen kennengelernt und so tiefe Freundschaften geschlossen. Denn man fühlt sich ganz nah, wenn man jemanden trifft, der das gleiche Schicksal teilt.

Dank hiki haben wir unzählige Familien getroffen, konnten von ihren Erfahrungen lernen und fühlten uns weniger allein. hiki ist der Anker, der uns hilft, auf hoher See den Halt nicht zu verlieren.

Die Menschen hinter hiki lernen Sie in diesem Jahresbericht kennen. Schön zu wissen, dass wir als betroffenen Familien nicht allein durchs Meer schippern müssen.

Viel Spass beim Kennenlernen
und bis bald bei hiki!

Susanne Schawalder



IMPRESSUM

Verein hiki – Hilfe für hirnerkrankte Kinder
Mühlebachstrasse 43, 8008 Zürich
Tel. 044 252 54 54
info@hiki.ch, www.hiki.ch

Postkonto:
IBAN CH69 0900 0000 8546 1012 9
BIC POFICHBEXX

Redaktion: Manh Nguyen
Layout und Illustrationen: Annie Wehrli

Titelbild: Gia Han Le
Fotos: hiki-Archiv, Renate Wernli (bildermacherin.ch), Cornél Waser (cornelwaser.com), Kiwanis Club Limmattal-Zürich, Jugendweekend-Betreuende, Manh Nguyen



WER IST HIKI?

hiki unterstützt und entlastet Familien mit hirnerkrankten Kindern. Unbürokratisch und konkret, seit 1986.



hiki ist eine politisch neutrale, wirtschaftlich unabhängige und gesamtschweizerisch – mit Schwerpunkt Deutschschweiz – ausgerichtete Elternorganisation. Seit 1986 unterstützt hiki Familien mit hirnerkrankten Kindern und Jugendlichen niederschwellig, unbürokratisch und rasch.

Der Verein hiki ist eine Anlaufstelle für Betroffene, Fachpersonen und die breite Öffentlichkeit rund um das Thema Hirnerkrankungen im Kindesalter und sensibilisiert für deren Anliegen und Bedürfnisse. Die hiki-Angebote geben betroffenen Eltern und Familien Kraft, ihr Leben mit einem hirnerkrankten Kind oder Jugendlichen zu meistern. hiki schafft Atempausen im anspruchsvollen Alltag. Mit neuer Energie gelingt es den Eltern, sich für das Wohl all ihrer Kinder mit und ohne Beeinträchtigung einzusetzen.

UNSER HIKI-ANGEBOT UMFASST

- **Entlastungseinsätze in den Familien** (1:1-Betreuung, 24/7 und bis maximal 10 Tage am Stück)
- **Ferienzeit auf dem naturgelegenen Kulturhof** (allein oder in Kleingruppen)
- 2x pro Jahr erlebnisreiche und bunte **Jugendweekends**
- **Familienberatung** zu verschiedenen Themen, z.B. zu rechtlichen und finanziellen Fragen, Versicherungen, Selbst- und Paarfürsorge, Trauerbegleitung etc.
- **Transferberatung** für harmonische und gesunde Bewegungsabläufe zwischen Kind und Eltern
- **Integrationsberatung** für die schulische (Re-)Integration von hirnerkrankten Kindern
- **Finanzielle Direkthilfe** für Therapien und Hilfsmittel oder Betreuung
- diverse **Informations-, Sensibilisierungs- und Vernetzungsveranstaltungen und -Publikationen** für hirnerkrankte Kinder und deren Familien, Fachstellen und -personen und die breite Öffentlichkeit



Alle hiki-Angebote können Sie im Detail mit dem QR-Code einsehen.

Die Menschen hinter hiki

hiki ist ein engagierter, persönlicher, unkomplizierter und niederschwelliger Elternverein mit vier Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle, fünf ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern, sieben Fachpersonen Entlastung, mehreren Mitarbeitenden auf Mandatsbasis bei den Beratungsangeboten und unzähligen Freiwilligen z.B. beim hiki-Elterntag. Alle hiki-Mitarbeitenden und -Beschäftigten verbinden Professionalität mit Herz.



Der hiki-Vorstand (von links nach rechts): Margreth Blumer, Peter Rohner, Susanne Schawalder, Simone Urben, Erika Konrad, Gabi Tobler

Der Vorstand

Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern, vorwiegend Eltern eines hirnerkrankten Kindes oder Jugendlichen. Dem Vorstand obliegt die strategische Führung des Vereins:

- **Margreth Blumer**, Vorstandspräsidentin von 2019 – 2024, im Vorstand seit 2005
- **Simone Urben**, Vizepräsidentin seit 2015, Aktuarin und Co-Präsidentin ad interim seit 2024, im Vorstand seit 2015, Ressorts Öffentlichkeitsarbeit und Sozialpolitik
- **Peter Rohner**, seit 2011, Co-Präsident ad interim seit 2024, Ressort Finanzen und Kassier
- **Susanne Schawalder**, im Vorstand seit 2016, Ressort Entlastung
- **Erika Konrad**, im Vorstand seit 2019, Ressorts Veranstaltungen und Beratung
- **Gabi Tobler**, im Vorstand von 2016 – 2024, Ressort Fundraising und Aktuarin

Die Geschäftsstelle

hiki hat eine Geschäftsstelle in Zürich, die Dienstleistungen werden dezentral bei den Familien zu Hause, in Schulen, in Fachstellen usw. angeboten – in der ganzen Deutschschweiz und in der Romandie. Von der Geschäftsstelle aus betreuen vier Mitarbeitende alle operativen Aufgaben des Vereins:

- **Manh Nguyen**, Geschäftsleiter seit dem 01. Mai 2023
- **Tanja Hintermann**, Co-Verantwortung Administration von 1. Mai 2023 bis Ende Februar 2024
- **Heidi Mettler**, Verantwortung Finanzen von 1. Juli 2021 bis 30. April 2024
- **Anbaro Abdiwahid**, Verantwortung Administration seit dem 1. April 2024
- **Sabrina Nussbaumer**, Verantwortung Finanzen seit dem 1. April 2024
- **Sofia Hurtado**, Angebots- und Projektkoordinatorin seit dem 12. November 2024

Das Team Fachpersonen Entlastung

Das Entlastungs-Team besteht aus festangestellten Mitarbeiter*innen und zahlreichen Springer*innen. Alle verfügen über eine Ausbildung in Sozialpädagogik oder Pflege und viel Erfahrung im Umgang mit Kindern mit Behinderung.

Die Fachpersonen Entlastung bringen unendlich wertvolle Arbeitserfahrungen und Wissensschätze für die hiki-Familien wie Expertise in wie Expertise in Transfer, Kinästhetik, unterstützter Kommunikation, basaler Stimulation, Trauerbegleitung, Aromatherapie, Spielentwicklung und Gewaltprävention mit:

- **Karin Locher**, Fachperson Entlastung seit 2006
- **Petra Ruckle**, Fachperson Entlastung seit 2020
- **Franziska Huber**, Fachperson Entlastung seit 2022
- **Ingrid Stump**, Fachperson Entlastung seit 2022
- **Laura Gnensch**, Fachperson Entlastung seit 2023
- **Yolanda Niederberger**, Fachperson Entlastung seit 2023
- **Julia Güntensperger**, Fachperson Entlastung seit 2024



hiki-Fachpersonen Entlastung an der Retraite 2024.



hiki-Fachpersonen Entlastung im Trauerworkshop mit der Fachreferentin Viktoria Brem.

Das hiki-Familienberatungsteam

Für hiki sind versierte, erfahrene und engagierte Berater*innen im Auftrag tätig.

- **Petra Männer**, (www.petramaenner.de) seit 2018
- **Anna-Katharina Frisch** (www.akafrisch-coaching.ch) seit 2021
- **Sabrina Bühler** (www.familienblues.ch) seit 2023
- **Melanie Della Rossa** (www.dellarossa.ch) seit 2023
- **Christine Bayer**, hiki-Transferberaterin seit 2020

Das hiki-Integrationsberatungsteam

- **Andrea Ninnis**, seit 2018
- **Mathias Joss**, seit 2023



Danke von ganzem Herzen, liebe Heidi!

Das gesamte hiki-Team **bedankt sich herzlich für die hiki-Arbeit und das Engagement von Heidi Mettler seit 2021.**

Heidi beendete ihre hiki-Arbeit als Verantwortung Finanzen per Ende März 2024. Dank ihrer versierten, erfahrenen und starken Arbeit darf hiki weiterhin für Familien mit hirnerkrankten Kindern da sein. Heidis herzliche, tiefgründige, geduldige und offene Art und Weise werden dem Team fehlen. Wir wünschen ihr für die Zukunft Liebe, Erfüllung und Erfolg.

Was nimmst du von deiner hiki-Zeit mit?

Aus meiner Zeit bei hiki nehme ich vor allem die wertvolle Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Teammitgliedern mit. Der respektvolle und herzliche Umgang innerhalb der Geschäftsstelle und unter den Berater*innen hat mir viel bedeutet. Ich habe grossen Respekt vor den Leistungen und der Arbeit des Vereins, der über die Jahre hinweg beeindruckende Strukturen aufgebaut hat und zahlreiche Familien unterstützt hat. Ich empfinde eine tiefe

Dankbarkeit für die Menschen, die sich unermüdlich für das Wohl von Minderheiten einsetzen.

Was waren Höhepunkte?

Ein unvergesslicher Höhepunkt war der erste Familientag in der Glasi Hergiswil, an dem ich teilnehmen durfte. Es war eine Freude, all die Eltern, Grosseltern, Freunde und Kinder zum ersten Mal persönlich zu treffen. Die Atmosphäre war unkompliziert, fröhlich und herzlich, und es war schön zu beobachten, wie die Familien miteinander in Kontakt traten. Es erfüllte mich mit Glück und Stolz, Teil des hiki-Teams zu sein.

Welches war der Moment, der dich am meisten berührt hat?

Besonders berührt haben mich die zahlreichen herzlichen Nachrichten und Fotos, die die Familien per E-Mail oder Brief geschickt haben, um sich für die Entlastungseinsätze oder die «Finanzielle Direkthilfe» zu bedanken. Trotz ihres herausfordernden Alltags nehmen sich die Familien die Zeit, um ihre Dankbarkeit auszudrücken – das ist einfach wundervoll!



Heidi Mettler

3 Fragen an Anbaro Abdiwahid

VERANTWORTUNG ADMINISTRATION

Was motiviert dich, bei hiki zu arbeiten?

Ich schätze die Werte von hiki – wie Empathie, Inklusion und Engagement.

Was liegt dir bei deiner hiki-Arbeit besonders am Herzen?

Mir liegt besonders am Herzen, dass sich die Eltern von hirnerkrankten Kindern nicht allein fühlen. Ich möchte ihnen das Gefühl geben, verstanden und unterstützt zu

werden, damit sie Kraft und Hoffnung für sich und ihre Kinder schöpfen können.

Was ist bislang einer deiner schönsten hiki-Erlebnisse?

Mein schönstes hiki-Erlebnis war der Familientag. Der Austausch und der persönliche Kontakt mit den Familien waren für mich ein echtes Highlight.



3 Fragen an Sabrina Nussbaumer

VERANTWORTUNG FINANZEN

Was motiviert dich, bei hiki zu arbeiten?

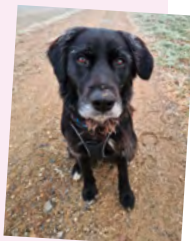
Mich motiviert, dass ich für einen guten Zweck arbeite; für einen Verein, der direkt im täglichen Leben der Menschen eine positive Veränderung bewirkt.

Was liegt dir bei deiner hiki-Arbeit besonders am Herzen?

Am Herzen liegt mir darum, dass ich eine gründliche Arbeit mache. Diese ist eher im Hintergrund angesiedelt, bietet aber damit eine der Grundlagen dafür, dass der Verein die Unterstützung dahin bringen kann, wo sie gebraucht wird.

Was ist bislang einer deiner schönsten hiki-Erlebnisse?

Für mich ist der Arbeitsalltag das Schönste, weil die Stimmung im Büro sehr wohligh ist: Mit einem so tollen Team machen sowohl die sachbezogenen wie auch die Zwischen-Tür-und-Angel-Gespräche Freude, und meine Hündin freut sich jedes Mal, mit dabei zu sein.



«Ich habe erst im November 2024 bei hiki gestartet und ich habe bereits so viele herzerfüllende Arbeiten mitverfolgen und anreisen können. Die Möglichkeit, selbstständig und doch im Team arbeiten zu dürfen habe ich vom ersten Moment an geschätzt. Die Dankbarkeit, das Verständnis und diese persönliche Ebene, die ich von den Familien erhalte, ist für mich bereits jetzt das schönste an meiner Arbeit.»

Sofia Hurtado



Die hiki-Mitarbeitenden bleiben am Zeitgeist dran

Die hiki-Fachpersonen Entlastung und die Geschäftsstelle bilden sich für betroffene Familien und alle Beteiligten fortlaufend weiter. Am 26. März 2024 nahmen die Fachpersonen Entlastung und die Geschäftsstelle an Resilienz- und Trauerbegleitungsworkshops teil. Es folgten im Jahr 2024, nebst individuellen Weiterbildungen der Mitarbeitenden, Workshops zur Auffrischung der Erste-Hilfe-Leistungen und zum gesunden Transfer.

- Ein **Buchtipp** aus dem Trauerbegleitungsworkshop mit Viktoria Brem: Baum der Erinnerung
- Ein anderer **Buchtipp**: Karle und der Wolkenvogel
- Ein **Spieltipp** aus dem Trauerbegleitungsworkshop: Ich schaf(f) das!



Fragen Sie für weitere Tipps unsere Fachpersonen Entlastung und die Geschäftsstelle an (info@hiki.ch) Alle Fragen und Beratungen rund um den gesunden

Transfer zwischen Eltern und Kind kann Ihnen unsere hiki-Transferberaterin, Christine Bayer, beantworten: Beratung - Verein Hilfe für hirnerkrankte Kinder (hiki.ch)

Trauerbegleitung

hiki hat für betroffene Familien Ende November 2024 mit Marisa Widmer ein neues hiki-Projekt gestartet: hiki – Unterstützung in schweren Zeiten.

Die neue hiki-Trauerbegleitung richtet sich an hiki-Familien und Fachpersonen, die in ihrer Trauerphase oder Trauerarbeit Unterstützung suchen. hiki bietet einfühlsame Begleitung, individuelle Beratung und einen geschützten Raum, um gemeinsam Wege durch die Trauer zu finden. Das Ziel ist es, in schweren Momenten Stabilität und Orientierung zu geben – für eine bewusste Auseinandersetzung mit dem (bevorstehenden) Verlust und einen behutsamen Neubeginn.

Kurze Zeit später nach dem Trauerbegleitungsworkshop, erlebte die hiki-Fachperson Entlastung, Laura Gnensch, während einem hiki-Entlastungseinsatz den Sterbeprozess eines hirnerkrankten Kindes. Dabei konnte Laura mit dem neu erlernten Wissen professionell, kompetent, unterstützend und umsichtig für die ganze Familie da sein.

hiki wünscht allen hiki-Familien, deren Kind im Jahr 2024 verstorben ist, Liebe, Kraft, Zusammenhalt und vertrauensvolles Abschiednehmen.



Marisa Widmer

Abschlussinterview mit Gabi Tobler

IM VORSTAND VON 2016 – 2024, RESSORT
FUNDRAISING UND AKTUARIN

Was nimmst du von deiner hiki-Zeit mit?

hiki ist ein wunderbarer Verein mit tollen Angeboten, die den Mitgliederfamilien sehr wertvolle Unterstützung bietet. Er ist klein und fein und sehr professionell. Die Dankbarkeit der Mitglieder zu erfahren, war für mich wichtig und die Hauptmotivation für meine ehrenamtliche Arbeit.

Was waren die Höhepunkte?

Während meiner hiki-Jahre fand ich die Begegnungen mit den betroffenen Familien an den Eltern- und Familientagen immer am schönsten. Es entstehen Freundschaften unter den Mitgliedern, man lernt voneinander und kann sich gegenseitig gute Tipps geben. Zudem ging ich immer gerne

an die jährliche hiki-Retraite, an welcher der Vorstand zusammen mit der Geschäftsstelle die strategische Ausrichtung und die Angebote des Vereins entwickelt.

Welches war der Moment, der dich am meisten berührt hat?

Vor Jahren hatte sich eine Mitgliederfamilie mit einem rührenden Brief für die unkomplizierte und unbürokratische Annahme ihres Gesuches für finanzielle Direkthilfe bei uns bedankt, hat mich das tief berührt.

Als Eltern eines Kindes mit Behinderung ist man belastet und häufig so erschöpft, dass man es nicht mehr schafft, sich die dringend benötigte Entlastung zu organisieren. Solchen Familien helfen zu können,



Gabi Tobler

erfreute und erfüllte mich.

Wie geht es bei dir weiter?

Ich musste aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig und unverhofft aus dem Vorstand austreten. Jetzt möchte ich

wieder gesund werden und dabei ist es wichtig, meine Energien gut einzuteilen und Prioritäten zu setzen. Meine Familie ist für mich jetzt das Wichtigste.

ZWEITER HIKI-BOTSCHAFTER

Herzlich willkommen, Shoan Feller!

Samy, unser hiki-Botschafter, erhält Unterstützung und hiki damit ein neues Botschafter*innen-Teammitglied! Wir freuen uns sehr, Shoan Feller, langjähriger hiki-Jugendlicher, im hiki-Botschafter*innen-Team begrüßen zu dürfen. Einen Satz, den Shoan gut beschreibt:

Shoan hat selbst herausgefunden, dass er, sobald es mit dem Fahrradfahren etwas streng wird, gedanklich seine Kraft beeinflussen kann. Indem er denkt, es sei flach. Shoan: «Wenn es bergauf geht, denke ich flach:-).»



hiki-Familien- und Transferberatungsangebot



hiki-Familienberatung

Familienalltag zu leben, ist eine Herausforderung. Kommen durch Behinderung oder Krankheit zusätzliche Anforderungen hinzu, kann das System Familie aus der Balance geraten oder ein Familienmitglied an seine Grenzen stossen. Das Familienleben mit einem hirnerkrankten Kind fordert die psychischen und physischen Kräfte der Familien und besonders Eltern oft stark. In solchen Momenten ist es hilfreich, sich mit einer aussenstehenden Fachperson austauschen zu können. Im Dialog mit der Familie versuchen die

hiki-Familienberater*innen, die Situation zu analysieren und nächste Schritte aufzuzeigen. Beratungsthemen können altersspezifische Fragen, Alltagsbewältigung, Entwicklungsschritte des Kindes, Anschlusslösungen, Erziehungs- und Schulfragen, Umgang mit den eigenen Ressourcen, Paar- oder Geschwisterthemen sein. Die genaue Fragestellung erarbeiten die Berater*innen gemeinsam mit der betroffenen Familie. Oft genügen ein oder zwei Gespräche, um neue Ideen zu entwickeln. Bei Bedarf ist auch eine längere Begleitung möglich.

«Wir schätzen dieses Angebot sehr. Wir sind überzeugt, dass hiki uns damit unterstützt, harmonischer zu leben und uns als Paar und Eltern zu stärken. Herzlichen Dank!»

hiki-Familie nach einer hiki-Familienberatung im Juni 2024



hiki-Transferberatung

Viele hirnerkrankte Kinder und Jugendliche sind im Alltag auf Unterstützung angewiesen, unter anderem bei der Mobilität. Das Thema «Transfer» geht dabei im intensiven Pflege- und Betreuungsalltag oft unter. Ein gelungener Transfer ist jedoch sowohl für die Eltern als auch für ihr Kind, aus langfristiger Sicht, körperlich nachhaltiger (Stichwörter: Selbstfürsorge, Rücken und Selbstwirksamkeit). Beim gesunden Transfer kann sich das Kind selbst daran beteiligen und die eigenen Bewegungen spüren lernen. Die Eltern sind bei einem nachhaltigen Transfer weniger Anstrengungen ausgesetzt und lernen mit einfachen Tipps und Tricks Bewegungsabläufe zu optimieren. Je früher Eltern ihre

hirnerkrankten Kinder einbeziehen, desto erfolgsversprechender – und desto schonender für die eigenen Kräfte.

Die/der hiki-Transferberater*in sieht sich bei den betroffenen Familien und Angehörigen zu Hause die Situationen an, zum Beispiel den Transfer vom Rollstuhl ins Auto oder vom Bett in den Rollstuhl. Gemeinsam mit den Betroffenen erarbeitet die/der Transferberater*in vor Ort Verbesserungsmöglichkeiten. Oft können dabei kleine Veränderungen eine grosse Wirkung erzielen. Einfache Handhabungen können auch beim Essen, Ankleiden oder Spielen Erleichterungen schaffen. Ändern sich die Unterstützungsbedürfnisse oder Hilfsmittel, ist eine Folgeberatung möglich.

«Uns hat an der Transferberatung besonders gefallen, dass Christine zu uns nach Hause kam. Sie zeigte uns hier konkret, wo die Transferprobleme sind. Das ist am effektivsten und sehr nachhaltig.»

hiki-Familie nach einer hiki-Transferberatung im Sommer 2023 und Februar 2024



Hier geht es zu den hiki-Beratungsangeboten.



hiki in Zahlen

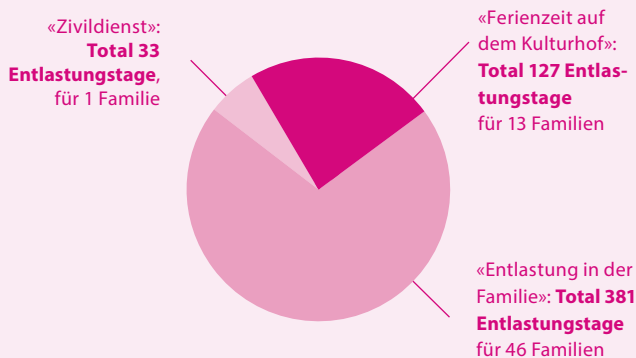
Mitglieder

Anzahl Aktivmitglieder	Total 173
Anzahl Passivmitglieder	Total 86
Neumitglieder seit dem 01. Januar 2024	15
Austritte Aktivmitglieder per Ende 2024	3
Austritte Passivmitglieder per Ende 2024	0
Wechsel von Aktiv- zu Passivmitglieder per Ende 2024	0

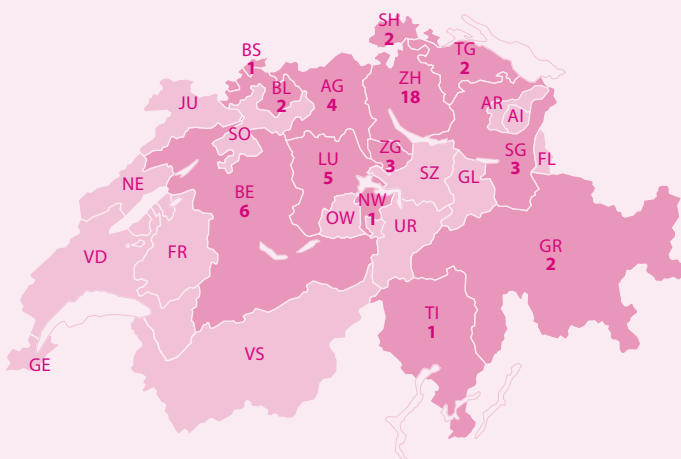
Im Juni und Juli 2024 wurde eine Zufriedenheitsumfrage bei den hiki-Mitgliedern und -Stakeholdern durchgeführt. Die Teilnehmenden sind überwiegend zufrieden bis sehr zufrieden mit dem Gesamtangebot von hiki. Besonders hervorgehoben wurde der Wunsch nach Unterstützung für Betroffene über 20 Jahre hinaus. Zudem wurde das hiki-Bulletin als wertvolles Angebot geschätzt.

hiki-Entlastungsangebote: «Entlastung in der Familie», «Ferienzeit auf dem Kulturhof» und «Zivildienst» 2024

Anzahl durchgeführte Entlastungseinsätze 2024	Total 77
Anzahl durchgeführte Entlastungstage 2024	Total 541
Anzahl betroffene Familien, die davon profitiert haben	Total 59



Herkunft der betroffenen Familien nach Kantonen



Total 50 Familien



Am Familientag 2024

«Die «hiki-Entlastung in der Familie» ist ein sehr wertvolles Angebot für Familien mit einem beeinträchtigten Kind! Ich schätze die Möglichkeit sehr, dass uns die hiki-Fachperson Entlastung zweimal im Jahr unterstützt und unsere Tochter einfühlsam betreut. Mit Ingrid haben wir einen ganz tollen Menschen kennengelernt und freuen uns jedes Mal, wenn sie wieder zu uns kommt!»

hiki-Familie mit 17-jähriger hirnvretzter Tochter nach einem Entlastungseinsatz im April 2024



Julia: Die Ferienwoche war sehr kreativ und hat viel Spass gemacht. Gute Teamarbeit von uns Vieren (Power-Frauen)! Wir haben sogar ein Spiel erfunden.

Karin: Die gemeinsamen Vorbereitungen, die dreigängigen Menüs jeden Abend, die geladenen Gäste, das Zusammensein und Geniessen unserer Kreationen. Die Freude am Ausprobieren war bei allen da und manchmal waren wir überrascht über unsere gelungenen Kochkünste.»



Die Fachpersonen Entlastung, Karin Locher und Julia Güntensberger, nach einer hiki-Ferienwoche auf dem Kulturhof 2024

hiki-Jugendweekends

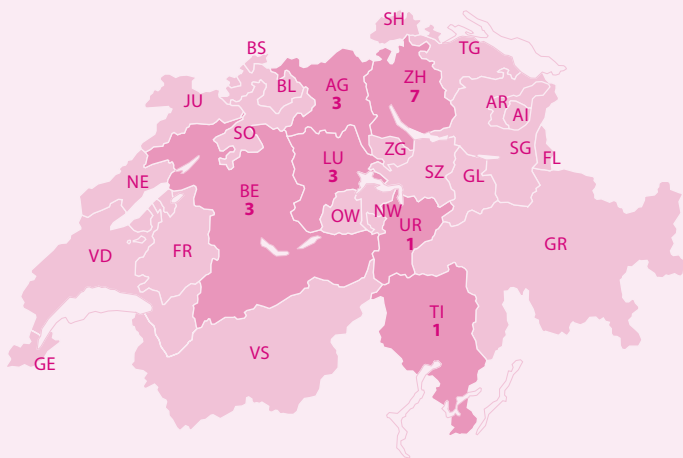
Schmetterlingsfreude in Bern am I 2024

Total Anzahl Kinder Jugendweekend I **Total 8**

Märchenstunden im hiki-Jugendweekend II in Berlingen

Total Anzahl Kinder Jugendweekend II **Total 9**

Aufteilung Herkunft nach Kantonen



Total hirnerkrankte Kinder und Jugendliche **17**



«Wie immer war es ein sehr schöner Einsatz bei der Familie I. Es ist so schön, wie selbstverständlich diese Familie ihr hirnerkranktes Kind als wertvolles und geliebtes Familienmitglied sehen. Bei jedem weiteren Einsatz wird die Tochter vertrauensvoller. Es bestätigt wieder, wie wichtig es ist, dass nach Möglichkeit immer die gleichen Fachpersonen Entlastung zu den Familien gehen. Die Wertschätzung dieser Familie ist so schön. Ich habe das Gefühl, dass dieser Einsatz uns allen gut tut.»

Ingrid Stump, Fachperson Entlastung, nach einem hiki-Entlastungseinsatz in der Familie im August 2024

hiki-Beratungsangebot

Familienberatung

Anzahl Familien	14
Anzahl Familienberatungsstunden	70

Transferberatung

Anzahl Familien	3
Anzahl Transferberatungsstunden	6

Integrationsberatung

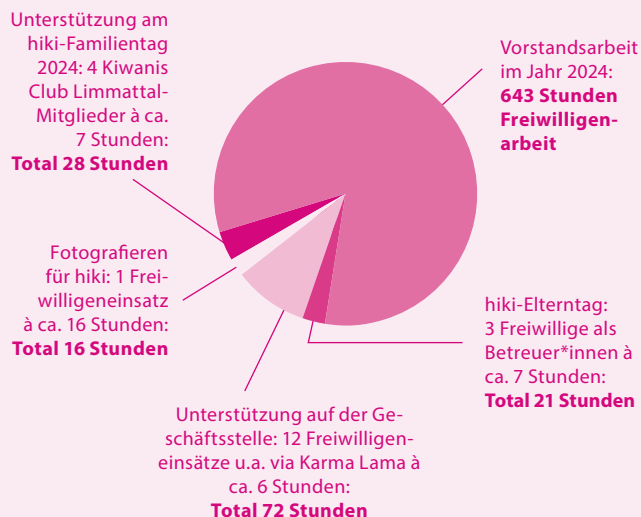
Integrationsberatungsstunden von betroffenen Familien und Angehörigen, Schulen, Fachstellen, andere Organisationen (Vorträge und Präsentationen nicht inkludiert): **156**

Beratungsstunden durch Fachpersonen Entlastung und hiki-Geschäftsstelle **602**

Kurzberatungsstunden durch die Geschäftsstelle **109**

Gesamttotal Beratungsstunden 2024 943

Vorstands- und Freiwilligenarbeit



Gesamttotal Freiwilligenarbeit in Stunden im Jahr 2024 774

Rückblick Familientag

Trotz Regenwetter fanden sich rund 60 Erwachsene mit ihren hirnverletzten Kindern, Geschwisterkindern und Freunden am hiki-Familientag 2024 ein. Besonders schön war die Präsenz vieler neuer hiki-Familien, die den Tag nutzten, um sich kennenzulernen und auszutauschen. Zudem waren wiederum herzengengagierte Kiwanis Limmattal-Zürich-Mitglieder als unterstützende Freiwillige dabei. Das tolle Zafkas Air Kitchen-Team des Restaurants und des Flugplatzes

sorgte überdies für eine herzliche Atmosphäre und einen reibungslosen Ablauf. Das Programm bot abwechslungsreiche Aktivitäten wie Flugplatzführung, Eisenbahnfahrten und Tierpark-Freude für Gross und Klein, sodass trotz des schlechten Wetters überall fröhliche Gesichter zu sehen waren. Ein gelungener Tag voller Gemeinschaft, Unterstützung und schöner Begegnungen – das hiki-Team freut sich schon auf den nächsten hiki-Familientag am Sonntag, 07. September 2025.





hiki-Jugendweekend I 2024 in Bern

Das beliebte hiki-Jugendweekend I in Bern vom 24. bis 26. Mai 2024 war ein voller Erfolg. Gemeinsam mit ihren 1:1-Betreuerinnen durften zahlreiche hirnerkrankte Kinder mit gleichaltrigen «Gspändlis» Schmetterlinge, Paradiesvögel und die Stadt Bern entdecken und erkunden. Dank der Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe durften alle Teilnehmenden gratis das Papilio-rama besuchen. Herzlichen Dank!



hiki-Jugendweekend II in Berlingen

Vom 08. bis 10. November 2024 erlebten hiki-Kinder am Bodensee ein tolles hiki-Jugendweekend II voller Spass und unvergesslichen Erlebnissen! Schon am Freitag sorgten das Kennenlernen, Basteln und Spielen für eine wohlige Stimmung. Am Samstag genossen die Kinder mit ihren 1:1-Betreuerinnen kreative Aktivitäten, einen Spaziergang am See und abends den Pizzaplausch mit Märchenstunde von Sascha J. Dorn (siehe Foto) und Disco – ein echtes Highlight! Der Sonntag bot Erholung mit Brunch und einem Wohlfühlangebot, bevor alle mit vielen neuen Eindrücken und Freunden die Heimreise antraten.

Mitgliederversammlung und Elterntag 2024

Berner Aussicht, Abschied, Stiftungsbesuch, Turnen und vieles mehr an der vergangenen hiki-MV und am hiki-Elterntag 2024. Am Samstag, 23. März 2024 fanden die 38. hiki-Mitgliederversammlung und der Elterntag 2024 in der Stiftung Rossfeld in Bern statt. Im kleinen Rahmen wurde die Aussicht über Bern und leckeres Essen und Pausenverpflegung genossen, rege unter den hiki-Familien, dem Vorstand und der Geschäftsstelle ausgetauscht, Gabi Tobler mit grosser Wertschätzung vom Vorstand verabschiedet und die hiki-Betreuerinnen spielten in der Turnhalle mit den Kindern heitere Ballspiele. Weiter durften wir die Irène und Max Gsell-Stiftung zum Mittagessen und für das Nachmittagsprogramm, u.a. mit einem inspirierenden Vortrag von Louis Ampert, willkommen heissen. Die Stiftung unterstützt hiki bereits seit über 13 Jahren mit Ihrem wirksamen Herzensengagement. Herzlichen Dank den Stiftungsgründern und der Geschäftsleiterin für diesen sympathischen und offenen Besuch.



Rückblick Grosseletern-Tag 2024

Am Sonntag, den 9. Juni 2024, war es endlich soweit! Die Stiftung visoparents und der Verein hiki haben gemeinsam den Grosseletern-Tag durchgeführt, der im Rahmen der Aktionstage «Zukunft Inklusion» stattfand. Der Grosseletern-Tag war ein bereichernder, gelungener und inspirierender Tag für alle Teilnehmenden.

Der nächste Grosseletern-Tag in Zusammenarbeit mit visoparents findet am Samstag, 27. September 2025 statt.



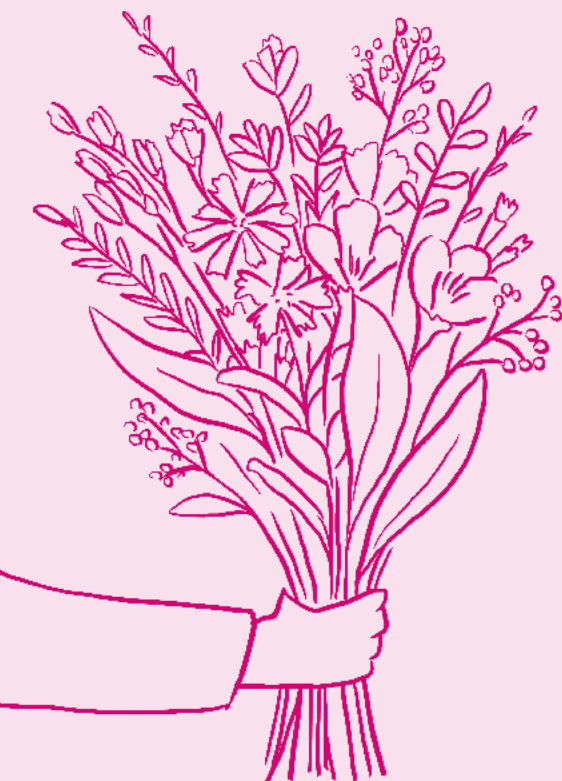
Elternforum

Am Samstag, 26. Oktober 2024 fand das 5. Elternforum Zentralschweiz statt. Es war ein wunderschöner Tag. Gemeinsam mit Procap Zentralschweiz, Angelman Verein Schweiz, Luniq HärzMamis und HärzPapis, SSBL Stiftung für selbstbestimmtes und begleitetes Leben, insieme Luzern und ADHS-Organisation elpos Schweiz hat hiki den Tag gerockt. Alle Begegnungen und der Austausch mit den betroffenen Familien und Fachpersonen waren ein Geschenk. Danke vielmals! Workshops für betroffene Eltern (ehemals «Elternworkshops») mit Epi-Suisse, Angelman Verein Schweiz und Vereinigung Dravet Syndrom Schweiz in Zürich am 02. November und 09. November 2024 zum Thema «Mein Kind ist anders – Trauer, Abschied und der Weg in die Akzeptanz».

Save the date: 6. Elternforum Zentralschweiz am Samstag, 25.10.2025

Danke!

Der Verein hiki möchte sich von ganzem Herzen bei allen Privatspendenden, Förderorganisationen (wie Stiftungen, Service Clubs, Vereine), Kirchenorganisationen, Firmen und Medienschaffenden für die wundervolle, wirksame, berührende und besondere, hiki-Unterstützung im Jahr 2024 bedanken. Nur dank Ihnen durfte hiki weiterhin betroffene Familien mit hirnerkrankten Kindern und Jugendlichen in der Schweiz persönlich, niederschwellig, unkompliziert und direkt wirksam entlasten, fördern und unterstützen.



Förderstiftungen

(alphabetisch geordnet):

- Adele Koller-Knüsli Stiftung
- Alfred und Bertha Zangger-Weber Stiftung
- Anna Müller Grocholski-Stiftung
- Barbara & Gerhard Wajsfelner-Stiftung
- CAMMAC Stiftung
- Carl Hüni-Stiftung Winterthur
- Charlotte und Nelly Dornacher Stiftung
- Chouquette Stiftung
- CSS-Stiftung
- Däster-Schild Stiftung
- David Bruderer Stiftung
- Domenica Pfenninger-Stiftung
- Dorave Stiftung
- Dosenbach-Waser-Stiftung Zug
- Erika Schwarz Stiftung
- Ernst & Theodor Bodmer Stiftung
- Ernst Göhner Stiftung
- Ernst Schwemmer Stiftung
- Erwin und Johanna Müller-Zoller-Stiftung
- Fagus lucida-Stiftung
- FIFA (Fédération Internationale de Football Association)
- Fontes-Stiftung
- Foundation Oertli Stiftung
- Frieda Küng-Kaiser Stiftung
- Gertrude von Meissner-Stiftung
- Geschwister Albert und Ida Beer Stiftung
- Hans Lüscher Stiftung
- Hans und Gertrud Oetiker-Stiftung
- Hans und Therese Allemann-Lüthi Stiftung
- Hans Vogel-Stiftung c/o ZKB, WFES Stiftungen
- Hedy und Fritz Bender-Stiftung
- Helfer und Schlüter-Stiftung
- Heliotis AG
- Hirzel-Callegari ST
- IDEA Helvetia
- Irène und Max Gsell Stiftung
- Krokop-Stiftung
- Kurt und Silvia Huser-Oesch Stiftung
- Mareina-Stiftung
- Maria Johan Milder Fonds
- Marie Spörri Stiftung
- Marlis und Hans Peter Wüthrich-Mäder-Stiftung
- Mary's Mercy Foundation
- MBF Foundation
- Moriz und Elsa von Kuffner-Stiftung
- My Way Foundation
- Otto Honegger-Stiftung
- Prof. Dr. Otto Beisheim Stiftung
- Rahn-Stiftung
- Schweizerische Mobiliar Genossenschaft
- Schweizerische Stiftung für Kinder und Jugendliche in Not
- Sophie und Karl Binding Stiftung
- St. Niklausgesellschaft rechtes Limmattal
- Starr International Foundation
- Stiftung «Dr. Valentin Malamoud»
- Stiftung Binelli & Ehrsam
- Stiftung Denk an mich
- Stiftung für das behinderte Kind
- Stiftung GGN
- Stiftung Herbert & Helene von Moos-Neumann
- Stiftung Kastanienhof
- Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe
- Stiftung Neuburger
- Stiftung Vinetum
- T. & H. Klüber-Stiftung für Frieden und Lebenshilfe
- Teamco Foundation Schweiz
- Verena Boller Stiftung
- Vrenjo-Stiftung
- Walter Haefner Stiftung
- Walter und Louise M. Davidson-Stiftung
- Zürcher Spendenparlament /ZSP)



Kirchen-organisationen

- Evang.-ref. Kirchgemeinde Kloten – KiBala (Kirchenbasarladen)
- Evang.-ref. Kirchgemeinde Stein am Rhein
- Evang.-ref. Kirchgemeinde Meilen
- Evang.-ref. Kirchgemeinde Zürich
- Röm.-kath. Pfarrkirchenstiftung Zürich-Liebfrauen
- Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug (VKKZ)

Service Clubs

- Kiwanis Club Limmattal-Zürich
- Lions Clubs Greifensee

Firmen und andere

- Blemo AG
- DRM Dr. Müller AG
- Egli Urs
- Fisch Asset Management AG
- Hütker Klaus
- Kinoevent GmbH
- Medartis AG
- Orthopädie Bähler AG
- Paul Bauder AG
- Praxis für Entwicklung und Gesundheit
- RTS Railtechnik Swiss AG
- S. Wittwer Bauspenglerei & Bedachungen
- Schönheit Susanne
- Stöss Wolfgang
- WISE IT GmbH
- Zahnarztpraxis, Schönheit Susanne
- Zemp & Partner AG
- Zwerg Pipistrello

Vereine

- Chramschof Zollikerberg
- Gemeinnütziger Frauenverein Rüslikon
- Spirit of 59 (Töffclub)
- Seniorentanz Rotkreuz

Schulen

- Greifensee-Schule
- Primarschule Amlikon-Holzhäusern
- Schulhaus Langmatt



Lions Club Greifensee

Seit über 12 Jahren unterstützen uns die Lions Club Greifensee-Mitglieder mit ihrem herzlichen, wetterfesten und unermüdlichen hiki-Engagement. Auch im Jahr 2024 durften wir bei der Spendenscheckübergabe am 07. März 2024 eine Spende von CHF 7'500 aus dem Biberli-Verkaufserlös entgegennehmen.



Kiwanis Club Limmattal-Zürich

Am hiki-Familientag 2024 waren wiederum herzensengagierte Kiwanis Limmattal-Zürich-Mitglieder als unterstützende Freiwillige dabei. Die Kiwanis-Mitglieder nahmen eine wunderschöne Überraschung mit: Vor dem Mittagessen überreichten sie dem Verein hiki einen Spendenscheck von CHF 12'000 (siehe Bild). hiki erhielt namhe mit tiefer Dankbarkeit vom Kiwanis-Club im Sommer 2024, anlässlich des Charity Golfturniers, bereits einen Spendencheck in der Höhe von CHF 20'000 entgegen. Herzlichen Dank für das weitherzige, treue und wirksame hiki-Engagement der Kiwanis-Mitglieder! (Foto von Gia Han Le)



**Ihre Spende
in guten Händen.**

Bilanz

(Abschluss nach Swiss GAAP FER 21)

SCHLUSS-BILANZ II

(Nach Zuweisung Jahresergebnis)

31.12.24

Vorjahr

31.12.23

AKTIVEN (IN CHF)

Umlaufvermögen

Flüssige Mittel	1'345'788	1'117'328
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12'713	
Sonstige kurzfristige Forderungen	12'868	3'044
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'492	6'455
Total Umlaufvermögen	1'376'862	1'126'827

Anlagevermögen

Mobile Sachanlagen	1	1
Total Anlagevermögen	1	1

Bilanzsumme

1'376'863

1'126'828

PASSIVEN (IN CHF)

Fremdkapital kurzfristig

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	4'411	9'819
Passive Rechnungsabgrenzungen	17'948	25'206
Total kurzfristiges Fremdkapital	22'359	35'025

Fondskapital

Zweckgebundene Spenden	143'875	0
-------------------------------	----------------	----------

Organisationskapital

Erarbeitetes freies Kapital	423'629	304'803
Erarbeitetes gebundenes Kapital	787'000	787'000
Total Organisationskapital	1'210'629	1'091'803

Bilanzsumme

1'376'863

1'126'828



BETRIEBSRECHNUNG	2024	2023
ERTRAG (IN CHF)		
Erhaltene Zuwendungen und Mitgliederbeiträge		
Zweckgebundene Beiträge/Spenden	581'925	452'500
Spenden allgemein	411'328	410'934
Mitgliederbeiträge	19'100	21'150
	1'012'353	884'584
Beiträge der öffentlichen Hand		
Beiträge Bundesamt für Sozialversicherung (BSV)	61'370	60'108
	61'370	60'108
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		
Ertrag aus Dienstleistungen	54'953	56'907
Erlösminderungen, Verlust aus Forderungen	54'953	0
Total Betriebsertrag	1'128'676	1'001'599
AUFWAND (IN CHF)		
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen		
Direkthilfe	178'112	183'862
	178'112	183'862
Personalaufwand		
Lohnaufwand	467'145	485'454
Sozialversicherungsaufwand	91'300	85'558
Übriger Personalaufwand	23'886	24'462
	582'331	595'474
Sachaufwand		
Informations- und Sensibilisierungsaufwand	12'020	41'173
Raumaufwand	14'186	14'190
Versicherungen, Abgaben, Gebühren	1'667	5'851
Verwaltungsaufwand inkl. JB	36'318	37'557
Mittelbeschaffung, Fundraising	40'625	68'043
	104'816	166'814
Total Betriebsaufwand	865'259	946'150
Betriebsergebnis	263'418	55'448

Vollständige Jahresrechnung zu beziehen bei

hiki – Hilfe für hirnerkrankte Kinder, Mühlebachstrasse 43, 8008 Zürich, Tel. 044 252 54 54, E-Mail: info@hiki.ch

BETRIEBSRECHNUNG	2024	2023
Finanzergebnis		
Finanzaufwand	-716	-878
	-716	-878
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	262'701	54'571
Fondsrechnung		
Zuweisung extern	-581'925	-452'500
Entnahmen	438'050	470'749
Veränderung des Fondskapitals	-143'875	18'249
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)	118'827	72'819
Zuweisungen/Entnahmen an		
- erarbeitetes gebundenes Kapital	0	0
- erarbeitetes freies Kapital	-118'827	-72'819
	-118'827	-72'819
	0	0



RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS (IN CHF)

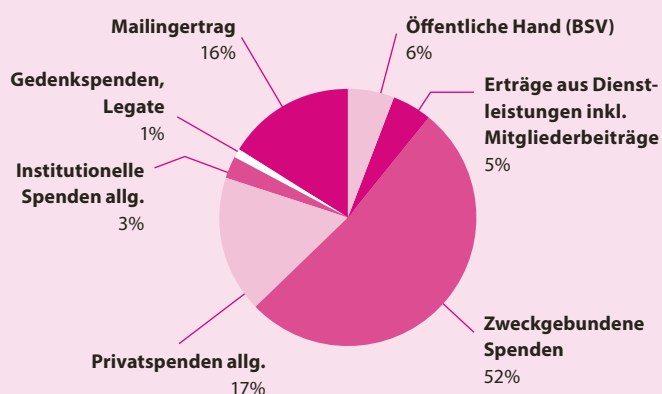
	Anfangsbestand 01.01.2024	Zuweisung extern	Transfers intern	Verwendung Kapital	Endbestand 31.12.2024
Fondskapital					
Zweckgebundene Spenden Entlastung	0	375'000		-269'428	105'572
Zweckgebundene Spenden diverse	0	206'925		-168'622	38'303
	0	581'925		-438'050	143'875
Mittel aus Eigenfinanzierung					
Erarbeitetes freies Kapital	304.803		118'827		423'629
Erarbeitetes gebundenes Kapital für					
– Beitrag Finzielle Direkthilfe	180'000				180'000
– Entlastung in der Familie	510'000				510'000
– Beratungsangebote	30'000				30'000
– Veranstaltungen, Tagungen	12'000				12'000
– Öffentlichkeitsarbeit	55'000				55'000
Total gebundenes Kapital	787'000	0	0	0	787'000
Jahresergebnis		118'827	-118'827		
Organisationskapital	1.091.803	118'827	0	0	1'210'629

VORJAHR (IN CHF)

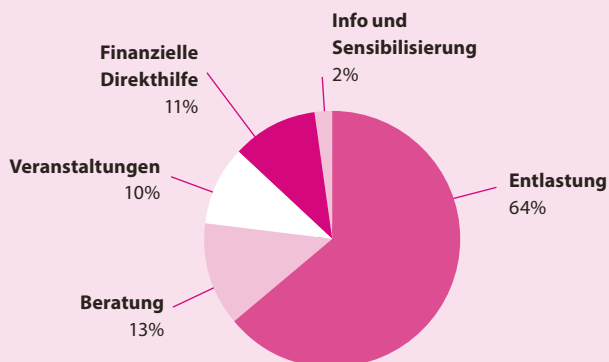
	Anfangsbestand 01.01.2023	Zuweisung extern	Transfers intern	Verwendung Kapital	Endbestand 31.12.2023
Fondskapital					
Zweckgebundene Spenden Entlastung	13'249	338'000		-351'249	0
Zweckgebundene Spenden diverse	5'000	114'500		-119'500	0
	18'249	452'500		-470'749	0
Mittel aus Eigenfinanzierung					
Erarbeitetes freies Kapital	231'984		72'819		304'803
Erarbeitetes gebundenes Kapital für					
– Beitrag Finanzielle Direkthilfel	140'000				140'000
– Entlastung in der Familie	510'000				510'000
– Beratungsangebote	30'000				30'000
– Veranstaltungen, Tagungen	12'000				12'000
– Öffentlichkeitsarbeit	55'000				55'000
Total gebundenes Kapital	787'000	0	0	0	787'000
Jahresergebnis		72'819	-72'819	0	0
Organisationskapital	1'018'984	72'819	0	0	1'091'803

Anhang zur Jahresrechnung 2024

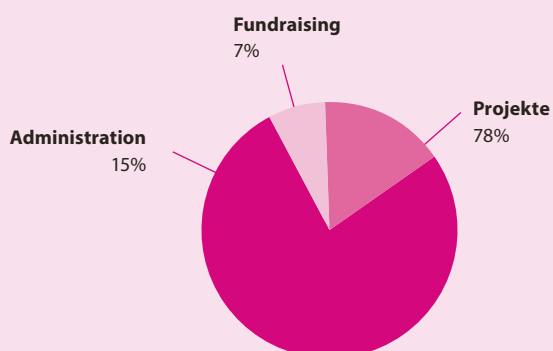
Aufteilung Ertrag



Projektaufwand



Aufteilung Aufwand



1. Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung von hiki richtet sich nach der Fachempfehlung Swiss GAAP FER (Kern FER und FER 21) und den Grundsätzen, Auflagen und Empfehlungen der schweizerischen Zertifizierungsstelle für gemeinnützige, spendensammelnde Organisationen (Zewo). Gemäss dem Grundsatz «True and Fair View» vermittelt sie ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

2. Nahestehende Organisationen

Mit FRAGILE Suisse (Schweizerische Vereinigung für Menschen mit Hirnverletzung) als nahestehender Organisation besteht ein Untervertrag, der die Beiträge des Bundesamts für Sozialversicherung (BSV) an hiki regelt.

3. Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe und an die Geschäftsleitung

Der Vorstand erhielt gemäss Spesenreglement neben der Spesenrückerstattung gegen Belege eine Spesepauschale von CHF 300 und bei Bedarf einen Beitrag an die Kinderbetreuungskosten während der Sitzungen. Für den gesamten Vorstand wurden CHF 7'009 aufgewendet (Spesen Vorstand / Geschenke / Entschädigungen). Im Jahr 2024 wurden einzelnen Vorstandsmitgliedern keine ausserordentlichen Aufwandvergütungen ausbezahlt.

4. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierung erfolgt zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Die Jahresrechnung wurde in CHF erstellt. Ab der ersten Dezimalstelle wurde aufgerundet.

5. Anmerkungen zu Positionen der Bilanz

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Dieser Posten beinhaltet die per 31.12.2024 offenen Debitoren.

Sonstige kurzfristige Forderungen

Dieser Posten setzt sich aus einer Mietkaution bei der UBS (CHF 1'629) und einem BVG-Guthaben (CHF 11'239) zusammen.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Abgegrenzt wurden bereits für das Folgejahr bezahlte Rechnungen.

Mobile Sachanlagen

Das Mobiliar und die Einrichtungen sind vollständig abgeschrieben.

Verbindlichkeiten

Es bestehen kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber der AHV, für die Sozial-, Unfall- und Krankentaggeldversicherungen und Familienausgleichskasse (Total CHF 4'411).

Passive Rechnungsabgrenzungen

Hier sind diverse noch offene Rechnungen aus dem Abschlussjahr wie Revision, Buchhaltung, Portokosten für das November-Direct-Mailing, Spesen- und Mandatsguthaben von hiki-Mitarbeitenden und -Beschäftigten aufgeführt.

Fondskapital

Alle Spenden wurden dem Fondskapital zugewiesen und für die jeweiligen Projekte wieder entnommen. Er weist per Ende Jahr ein Saldo von CHF 143'875 auf.

Organisationskapital

Das Organisationskapital hat sich um das positive Jahresergebnis von CHF 118'827 erhöht. Das Jahresergebnis wurde dem freien Kapital zugewiesen.

6. Erläuterungen zur Betriebsrechnung

Ertrag

Der Ertrag umfasst den Beitrag des BSV, Mitgliederbeiträge, Spenden und Kostenbeteiligungen für die Dienstleistungen. Bei den allgemeinen Spenden entfallen CHF 188'344 auf Privatspenden, CHF 30'204 auf Institutionen und CHF 14'699 auf Gedenkspenden und Legate.

Die zweckgebundenen Spenden setzen sich aus CHF 370'000 für die Entlastung in der Familie, CHF 5'000 für die Entlastung in den Ferien («Ferienzeit auf dem Kulturhof»), CHF 56'500 für die Finanzielle Direkthilfe für die Bereiche Therapien und Hilfsmittel und Betreuung, CHF 94'850 für das Beratungsangebot sowie CHF 55'575 für diverse andere Projekte und Veranstaltungen zusammen.

Spenden aus Direct-Mailings

Der Ertrag aus den Mailingaktionen gemeinsam mit einer externen Agentur betrug CHF 178'081.

Zuteilung Aufwand

Die Betriebsrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren. Der Aufwand wurde gemäss Zewo-Methode auf der Basis

der Arbeitszeiterfassung gemäss effektiv geleisteten Stunden auf Projekte, Mittelbeschaffung und Administration aufgeteilt.

Details Projektaufwand	2024	2023
Total Projektaufwand (alle hiki-Angebote)	178'112	183'862
Informations- und Sensibilisierungsaufwand (Veranstaltungen, hiki-Publikationen, Repräsentation etc.)	12'020	41'173
Personalaufwand	476'260	486'251
Raumaufwand (Overhead)	9'930	9'933
Total	676'322	721'220

Details Aufwand Mittelbeschaffung

Fundraising-Aufwand	47'002	80'732
Raumaufwand	1'419	1'419
Personalaufwand	14'986	12'794
Total	63'406	94'945

Details administrativer Aufwand

Verwaltungsaufwand (inkl. Jahresbericht)	44'955	44'224
Raumaufwand	2'838	2'838
Personalaufwand	77'739	82'924
Total	125'531	129'985
Total Aufwand	865'259	946'150

Aufwand für die hiki-Angebote

Folgende Dienstleistungen zugunsten hirnerkrankter Kinder und Jugendlicher und deren Familien in der Schweiz hat hiki im Jahr 2024 geleistet: Finanzielle Direkthilfe, bestehend aus dem Beitrag für Therapien und Hilfsmittel (CHF 35'065) und dem Beitrag für Betreuung (CHF 22'837), hiki-Veranstaltungen (CHF 35'360) und das Beratungsangebot, bestehend aus der Familien-, Transfer- und Integrationsberatung (CHF 69'101). Der übrige Projektaufwand umfasst die Entlastung in den Ferien («Ferienzeit auf dem Kulturhof»; CHF 9'180), die Einsatzkosten für Zivildienstleistende (CHF 309), die Neuauflage des Ratgebers «Und plötzlich steht alles Kopf» (CHF 109) und übrige Betriebsaufwände (CHF 6'151).

Informations- und Sensibilisierungsaufwand

Für die Publikation des Bulletins wurden CHF 11'036 aufgewendet. Dazu kommen Kosten für den Kauf von Fachliteratur (CHF 145) und für die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit (CHF 839).

Personalaufwand

Im Personalaufwand sind die Löhne und Sozialleistungen für die Geschäftsstelle und die Fachpersonen Entlastung und Beratung enthalten (Total CHF 582'331).

Verwaltungsaufwand

Im Verwaltungsaufwand sind die allgemeinen Aufwände (Büromaterial, Telefon, Spesen Vorstand, Revision usw.), Mitgliederbeiträge an Drittorganisationen (CHF 2'123), der Jahresbericht (CHF 6'315) sowie der Informatikaufwand enthalten (CHF 11'779).

Spendengewinnung

Die Kosten für insgesamt fünf Spendenbriefe betragen Total CHF 38'571. Für diverse Fundraising-Aufwände wie das Legate-Marketing auf der Plattform DeinAdieu wurden CHF 2'046 aufgewendet.

Vollzeitstellen

Der Verein hat im Jahresdurchschnitt weniger als zehn Vollzeitbeschäftigte.

7. Erläuterung zur Kapitalveränderungsrechnung

Beim Fondskapital sind mit «Zweckgebundene Spenden Entlastung» die Spenden zugunsten der hiki-Angebote «Entlastung in der Familie» und «Ferienzeit auf dem Kulturhof» gemeint. Unter «Zweckgebundene Spenden diverse» fallen alle anderen hiki-Angebote wie die Beratungsangebote und «Finanzielle Direkthilfe».

8. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde am 19. Februar 2025 durch den Vorstand genehmigt. Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

9. Unentgeltliche Leistungen

Im Jahr 2024 wurden Total 774 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet:

- 643 Stunden vom Vorstand
- 131 Stunden von Freiwilligen (z.B. Betreuer*innen an Veranstaltungen, Unterstützende auf der Geschäftsstelle, Kiwanis-Mitglieder und Fotografierende)

Manh Nguyen, Peter Rohner, Zürich, 18. Februar 2025



aeberli

Zürich, 20. Februar 2025

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins Hilfe für hirnerkrankte Kinder, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Hilfe für hirnerkrankte Kinder für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Aeberli Treuhand AG


Marcel Widler
Revisionsexperte
leitender Revisor


Mario Brändle
Revisionsexperte



Beilage:

- Jahresrechnung 2024 bestehend aus
- Bilanz (Bilanzsumme: CHF 1'376'863)
 - Betriebsrechnung (Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital: CHF 118'827)
 - Rechnung über die Veränderung des Kapitals
 - Anhang

aeberli.ch

Aeberli Treuhand AG
Zürich – Zug – Luzern
+41 44 265 66 66

Hauptsitz:
Zimmrigasse 17
8008 Zürich

UNSERE HIKI-ANGEBOTE

- Entlastung in der Familie
- Ferienzeit auf dem Kulturhof
- Familienberatung
- Transferberatung
- Integrationsberatung
- Finanzielle Direkthilfe
- Veranstaltungen wie Jugend-weekends oder Familientag
- Vernetzung-, Sensibilisierungs- und Öffentlichkeitsarbeit

HIKI – HILFE FÜR HIRNVERLETZTE KINDER

Mühlebachstrasse 43
8008 Zürich
Tel. 044 252 54 54
info@hiki.ch
www.hiki.ch

Postkonto:
IBAN CH69 0900 0000 8546 1012 9

